

Regionalligen und alles darunter

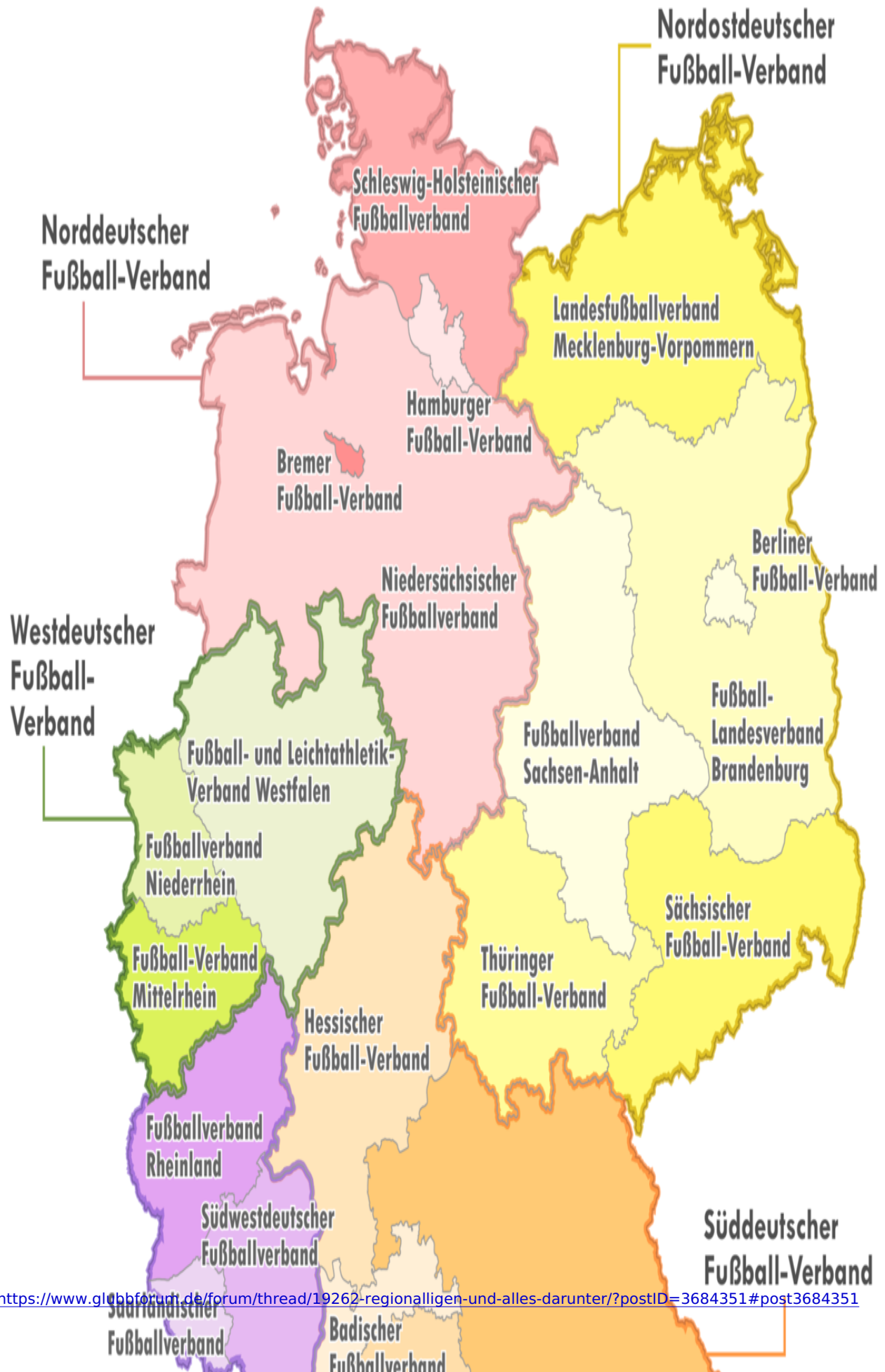
Beitrag von „hacklberry“ vom 14. Mai 2022, 13:56

[Zitat von pinbot](#)

Nun, mW ist der SWFV der mit den meisten Mitgliedern, weswegen ja auch jahrelang der Vize in die Relegation durfte. Und mE ist die Leistungsdichte in der RL Bayern doch sehr schnell sehr überschaubar! Nur aus der Landesgröße und vielen (kleinen) Mitgliedern lässt sich nicht seriös ein Anspruch auf eine eigene RL begründen. Das war zu +60% Kochs Werk! Und es wurde ihm warm gedankt.

Man geht nach der Anzahl der Vereine, da die Anzahl der Mitglieder durch die Profivereine verzerrt wird.

Hier mal eine Übersicht:



[Liste der Regional- und Landesverbände des Deutschen Fußball-Bundes – Wikipedia](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Regional-_und_Landesverbände_des_Deutschen_Fußball-Bundes)
de.wikipedia.org

Aus dem SFV fallen die ca 4500 bayrischen Vereine raus dafür wandern die aus dem Regionalverband Südwest mit rein in die derzeitige Regionalliga Südwest. Rein was die Anzahl der Vereine angeht kann man die Regionalliga Bayern schon rechtfertigen. Die Leistungsdichte ist natürlich in Bayern und Norden mit Abstand am niedrigsten. Auch der Westen ist gar nicht so "groß" wie man meinen könnte.